HOCHSCHULE HEILBRONN

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs
Zertifikat Business Coaching (Teil 1)
Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer ein Bachelorstudium abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben hat. Die Mindestqualifikation muss Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens entsprechen.

2. Zielgruppen

Die Inhalte der Qualifikation richten sich an:

- Führungskräfte und Manager*innen, die ihre Coaching-Kompetenzen erweitern möchten, um Teams effektiver zu führen und zu entwickeln
- HR- und Personalentwickler*innen sowie -verantwortliche, die Coaching als Instrument zur Mitarbeiterförderung und Organisationsentwicklung nutzen wollen
- Projektleiter*innen, die ihre Kommunikations-, Führungs- und Coaching-Fähigkeiten verbessern möchten, um Teams erfolgreich durch Projekte zu führen
- Unternehmer*innen und Selbstständige, die Coaching-Methoden gezielt einsetzen wollen, um sich selbst und ihre Mitarbeitenden weiterzuentwickeln
- Trainer*innen, Coaches und Berater*innen, die sich im Bereich Business Coaching professionalisieren und fundierte Methoden kennenlernen möchten
- Change- und Organisationsentwickler*innen, die Coaching als Werkzeug zur Begleitung von Veränderungsprozessen in Unternehmen einsetzen möchten
- Fach- und Führungskräfte aus Vertrieb und Marketing, die durch Coaching-Ansätze ihre Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten optimieren wollen
- Personen mit Karriereambitionen, die sich durch Coaching-Techniken beruflich weiterentwickeln möchten

3. Qualifikationsziele

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Coachings kennen, entwickeln wirkungsvolle Gesprächs- und Fragetechniken und bauen ihre Fähigkeit zur Begleitung von Veränderungsprozessen aus. Gleichzeitig stärken sie ihre Reflexionsfähigkeit, fördern nachhaltige Entwicklung bei ihren Klient*innen und etablieren ein professionelles Coachingverständnis. Dieser praxisorientierte Kurs legt den Grundstein für eine erfolgreiche Coachingpraxis und eröffnet den Teilnehmenden neue Möglichkeiten in der Unterstützung von Menschen und Organisationen.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 120 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min) zzgl. Selbststudium und führt zum Erwerb von 6 ECTS. Die Lehrveranstaltungen werden berufsbegleitend durchgeführt.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst 12 Lehrveranstaltungen von 08.00-17.00 Uhr, die in Präsenz am Bildungscampus Heilbronn oder online stattfinden. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Credits versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Modul	Bezeichnung	Art	Umfang Lehrveran-staltungs-stunden (UE)	Art der Prüfungs-leistung	ECTS
BC	**Basis Coaching:**		120	PA	6
BC01	Grundlagen Coaching	V/Ü			
BC02	Selbstmanagement im Coaching	V/Ü			
BC03	Mit Persönlichkeit zum Coaching-Erfolg	V/Ü			
BC04	Kommunikation und Konfliktlösung für Coaches	V/Ü			
BC05	Den Wandel coachen	V/Ü			
BC06	Moderation, Präsentation und Dokumentation für Coaches	V/Ü			
BC07	Begleitende Transferphase	Ü	12		
	Gesamt		132		

Modul BC01: Grundlagen Coaching (20 UE):

- Axiome, Ziele und Aufgaben des Coachings entwickeln
- Formate der Begleitung und Beratung unterscheiden
- Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen des Coachings kennen
- Coachingprozesse organisieren und rechtlich absichern
- Möglichkeiten und Grenzen von Coaching-Prozessen erkennen
- Bereiche und Ziele des Coachings kennen
- Tätigkeitsgebiete von Coaches einordnen
- Coachinganlass „Nachhaltigkeit“

Modul BC02: Selbstmanagement im Coaching (20 UE):

- Eigene Haltung als Coach erkennen und weiterentwickeln
- Bedeutung Selbstbild und Fremdbild erkennen

- Umgang mit Glaubenssätzen erleben
- Reflexion des eigenen Coachingverständnisses und -handelns
- Phasenmodelle im Coaching auswählen
- Methoden des Selbstmanagements für Coaches anwenden
- Coachinganlass „Selbstorganisation“

Modul BC03: Mit Persönlichkeit zum Coaching-Erfolg (20 UE):

- Psychologische Modelle im Coaching kennen
- Kennenlernen der verschiedenen Persönlichkeitstypen
- Unterschiede bei Persönlichkeitsmodellen erkennen
- Anwendungsgebiete von Persönlichkeitsmodellen einschätzen
- Eigene Persönlichkeit erkennen und entwickeln
- Persönlichkeitsmodelle im Coaching auswählen
- Coachinganlass „Persönlichkeitsentwicklung“ anwenden

Modul BC04: Kommunikation und Konfliktlösung für Coaches (20 UE):

- Klientenzentrierte Gespräche führen
- Kommunikationsmodelle im Praxiseinsatz z. B. Eisberg-Modelle, Gewaltfreie Kommunikation, Themenzentrierte Interaktion, Transaktionsanalyse anwenden
- Mediative Haltung in der Zusammenarbeit annehmen
- Konfliktlösung in Organisationen steuern
- Fragetechniken in Coachingsituationen anwenden
- Verschiedene Techniken des Zuhörens kennen und einbinden
- Coachinganlass „Konfliktlösung“

Modul BC05: Den Wandel coachen (20 UE):

- Änderungsbedarfe in Organisationen erkennen und im Sinne der Unternehmenskultur anwenden
- Kreativitätstechniken in Veränderungsprozessen anwenden
- Change-Management-Modelle auswählen und anwenden
- Mitarbeiter*innen in Veränderungsprozesse einbinden und begleiten
- Veränderungsprojekte planen, initiieren und strukturieren
- Planungstechniken im Change-Prozess anwenden
- Coachinganlass „Veränderung“ und „Teamentwicklung“

Modul BC06: Moderation, Präsentation und Dokumentation für Coaches (20 UE):

- Moderations- und Präsentationstechniken im Coaching anwenden
- Phasen des Moderationskreislaufs einbinden
- Medien im Coaching ziel- und bedarfsorientiert einsetzen
- Methoden des Distance-Coachings einbinden
- Coachingergebnisse auftragsorientiert dokumentieren

Modul BC07: Begleitende Transferphase (12 UE):

- Bearbeitung eigener Themen in Intervisionsgruppen (inkl. Dokumentation)
- Gegenseitiges Coaching in Coachingpartnerschaften

Prüfungs- und Abschlussleistungen (25 UE):
Prüfungsphase und Erwerb der Qualifikation „Microcredential“ der Hochschule Heilbronn

5. Prüfung

a. Prüfungsart

Die Art der Prüfungsleistung ist PA (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme) und setzt sich aus den folgenden Prüfungsbestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation der Intervisionsgruppentreffen
2. Praktische Arbeit

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Die Note der Gesamtprüfungsleistung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den zwei unter a. genannten Prüfungsbestandteilen.

Eine 80 %ige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und eine 100 %ige Teilnahme an der Coachingpartnerschaft wird vorausgesetzt. Bis zu 20 % Fehlzeiten können mit einer Kompensationsaufgabe abgegolten werden.

c. Prüfungsausschuss

Für das Zertifikatsprogramm ist der Prüfungsausschuss der Fakultät Wirtschaft zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Prüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Abschluss „Microcredential“ verliehen.

Heilbronn, Februar 2025

Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung